



Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 02. Dezember 2008

Vorlagen-Nr. 08-F-01-0031

Erneuerung der Wahlurnen

- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 14..04.2008 -

In Wiesbadener Wahllokalen sind von Wählerinnen und Wählern immer wieder Bemerkungen zu hören, die sich kritisch mit dem optischen Erscheinungsbild der Wahlurnen auseinandersetzen. Hier einige sinngemäße Kostproben: „Ist es möglich, dass uns Steuerzahlern für den Stimmzettel Mülltonnen zugemutet werden?“ oder „Ab damit in die Mülltonne, mehr scheint mein Wahlzettel der Stadt nicht wert zu sein“ oder „Wie einfallsreich - für die Wahl eine Mülltonne“ etc., etc. Die Wahlbeteiligung ist als aktives, durch Handeln unter Beweis gestelltes Bekenntnis zu unserer Demokratie von überragender politischer Bedeutung. Sie sollte nicht durch eine verunglückte Optik der derzeit in Wiesbaden gebräuchlichen Wahlurnen beeinträchtigt werden, die geeignet ist, die Assoziation zu provozieren, der Stimmzettel werde gleichsam wie Abfall entsorgt.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, in den Wiesbadener Wahllokalen zur Vermeidung einer falschen Symbolik in Zukunft Wahlurnen bereit zu stellen, die keine Ähnlichkeit zu Mülltonnen aufweisen.

Beschluss Nr. 0077

1. Der schriftliche Bericht des Magistrats (Dezernat VII) vom 19.11.2008 wird zur Kenntnis genommen.
2. Vor der Entscheidung über die mögliche Umsetzung einer der Vorschläge in dem vorgenannten Bericht wird der Magistrat gebeten, zu prüfen
 - ob es realisierbar ist, eine Ummantelung der Mülltonnen aus Plastiflex, die zusammenklappbar ist und bei Bedarf um die Mülltonne herum aufgestellt werden kann, zu entwerfen und
 - eine Kostenkalkulation über die in dem schriftlichen Bericht vorgestellten Aufkleber und der vorgenannten Ummantelung aus Plastiflex vorzulegen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2008

Spruch
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .12.2008

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .12.2008

Dezernat VII
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller
Oberbürgermeister